

Unternehmensverband der Metallindustrie
für Dortmund und Umgebung e.V.
Postfach 104044 . 44040 Dortmund



An die
Medienvertreter



PRESSEMITTEILUNG

Dortmunder Metallarbeitgeber irritiert über hohe Forderungsempfehlung der IG Metall

Als nicht nachvollziehbar und unvernünftig hoch weisen die Dortmunder Metallarbeitgeber die Forderungsempfehlung der großen Tarifkommission der IG Metall NRW nach Einkommensverbesserungen von 4,5 bis 5 Prozent für die in der Metall- und Elektroindustrie beschäftigten Mitarbeiter zurück. „Die historisch niedrige Inflationsrate und der niedrige Produktivitätszuwachs in der heimischen Metallindustrie rechtfertigten nicht einmal annähernd die Forderungsempfehlung der IG Metall“, so Ernst-Peter Brasse, Geschäftsführer des Unternehmensverbandes der Metallindustrie für Dortmund und Umgebung e.V.. „Die Arbeitgeber sind irritiert darüber, dass die Wirtschaftsdaten bei der Forderungsempfehlung der IG Metall keine Rolle mehr spielen, sondern eine Forderung zum Wohlfühlen aufgestellt wird“. Brasse appelliert daher an den IG Metall-Bezirk Dortmund, alles dafür zu tun, dass die Tarifforderung an die wirtschaftlichen Rahmendaten der stark exportorientierten Dortmunder Metallunternehmen angepasst und nach unten korrigiert werde. „Schon der letzte Tarifabschluss war in der Höhe nicht gerechtfertigt. Die Tariftreue dürfe nicht zum Wettbewerbsnachteil werden, das muss die IG Metall im Blick behalten“, so Brasse abschließend.

Dortmund, den 29. Januar 2016

gez. Ernst-Peter Brasse
Geschäftsführer

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG
IBAN: DE68 4407 0050 0120 2084 00
BIC: DEUTDE440

info@uv-do.de
www.uv-do.de

Prinz-Friedrich-Karl-Straße 14
44135 Dortmund
Tel.: (0231) 9 52 05 20
Fax: (0231) 95 20 52 60